

KiFaZ Kurier

Neues aus den Einrichtungen

Neues KiFaZ in Schwerin

Wir gratulieren der AWO Schwerin zum bewilligten Antrag des KiFaZ „Igelkinder“ und begrüßen Ina Woisin und Steffi Böhlke ganz herzlich an Bord unseres KiFaZ-Kutters!

Sommerbrunch in Neubukow

Im KiFaZ Neubukow fand gemeinsam mit einem Kooperationspartner ein Sommerbrunch statt. Was genau da los war, erfahrt ihr hier: [ILL-eV.: Sommerbrunch im Schliemann-Museum – Ein Tag voller Genuss und Gemeinschaft](#)

Erfahrungsbericht aus Rostock: Ein Angebot entsteht!

„Immer wieder kamen Mütter mit Migrationshintergrund (vorwiegend aus dem arabischen Sprachraum) auf mich zu mit Fragen zu Sprachkursen, Integrationsveranstaltungen und Arbeitssuche. Gleichzeitig habe ich in den letzten Monaten meine Augen und Ohren offen gehalten, Netzwerke geknüpft und Akteur*innen kennengelernt, die den Familien etwas zu bieten haben – die also Angebote haben, die benötigt werden und zu den Bedarfen der Familien passen. Unter anderem habe ich mit migra e.V. Kontakt aufgenommen und das Projekt „MY TURN - MY POWER“ kennengelernt. Ich habe den Frauen das Projekt vorgeschlagen und bot an, eine Mitarbeiterin von „MY TURN - MY POWER“



MY TURN - MY POWER
Jetzt bin ich dran

Deutsch sprechen, Kontakte knüpfen, Arbeit finden... Wir helfen Migrantinnen auf ihrem Weg.

MY TURN - MY POWER ist ein Angebot für Frauen mit Migrationsgeschichte in Rostock und Umgebung.

والآن حان دوري
تحدث الألمانية، وأجر الاتصالات واعتبر على عمل... نحن نساعد النساء المهاجرات في طريقهن.
دوري - قوتي هو برنامج للنساء اللاتي لديهن تاريخ من الهجرة في روستوك والمنطقة المحيطة بها.
ТЕПЕРЬ МОЯ ОЧЕРЕДЬ ГОВОРИТЬ ПО-НЕМЕЦКИ, ЗАВОДИТЬ ЗНАКОМСТВА, ИСКАТЬ РАБОТУ... МЫ ПОМОГАЕМ ЖЕНЩИНАМ-МИГРАНТАМ НА ИХ ПУТИ.
MY TURN - MY POWER - ЭТО ПРОГРАММА ДЛЯ ЖЕНЩИН С МИГРАЦИОННОЙ ИСТОРИЕЙ В РОСТОКЕ И ОКРУЖАЮЩЕЙ ОБЛАСТИ.
NOW IT'S MY TURN SPEAK GERMAN, MAKE CONTACTS, FIND WORK... WE HELP MIGRANT WOMEN ON THEIR WAY.

MY TURN - MY POWER IS A PROGRAMME FOR WOMEN WITH A HISTORY OF MIGRATION IN ROSTOCK AND THE SURROUNDING AREA.

Gerüstbauerring 40, 18109 Rostock
Fragen an: maria.meier@vs-hro.de

KiTa Naturwerkstatt

Kofinanziert von der Europäischen Union

KiFaZ
Kinder- und Familienzentren Mecklenburg-Vorpommern

SOS KINDERDORF
Vorpommern

einzuladen. Der Rahmen dafür sollte unser regelmäßiges interkulturelles, dialogisches Elternfrühstück sein, welches wir für diesen Zweck zum „Mama-Frühstück“ umbenannt haben. Das Projekt ist ein Angebot für Frauen mit Migrationsgeschichte in Rostock und Umgebung. Es geht um Deutsch sprechen, Kontakte knüpfen und Arbeit finden. Das Konzept: „Wir helfen Migrantinnen auf ihrem Weg.“

Wir haben uns am 23.07.2025 um 9 Uhr in unserem Familientreff getroffen. Angemeldet haben sich 12 arabischsprachige Mamas und eine in Russland geborene Mutter unserer Kita. Letztlich haben sich allerdings doch nur sieben arabischsprachige Frauen aus dem Sozialraum (nicht nur aus unserer Kita) getroffen.

Frau Dr. Aldamen von migra hat uns unter anderem das Frauencafé und die dort stattfindenden Angebote vorgestellt und natürlich alles, was das Projekt und die Mitarbeitenden zu bieten haben. Es kamen gute empowernde Gespräche zustande und hilfreiche Kontakt für die Frauen. Auch die Sozialpädagogin Maria Wybranitz aus dem SBZ in „Groß Klein“ hat sich dazugesellt, um mehr über das Projekt und die Familien im Stadtteil zu erfahren. Wie auch die letzten gemeinsamen Frühstücke war es wieder sehr harmonisch und kulinarisch abwechslungsreich. Jede Mama trägt etwas bei und so entsteht Vielfalt und Gemütlichkeit.“

Mehr zu migra e.V. und „MY TURN - MY POWER“ könnt ihr in diesen Links lesen:

[Home | MY TURN - MY POWER](#)

[Startseite: Migra e.V.](#)

(Text und Flyer: Maria Meier, KiFaZ „Naturwerkstatt“, Rostock)

Erfahrungsbericht aus Parchim: Unser KiFaZ-Familienfest

Familien stärken – Zukunft gestalten

Unser erstes KiFaZ-Fest war für mich ein ganz besonderes Erlebnis. Schon beim Aufbau lag spürbare Vorfreude in der Luft – Kinder, Eltern und Kolleg*innen waren voller Erwartungen, und ich selbst war gespannt, wie der Tag verlaufen würde.

Aufregend war vor allem der Moment, als die ersten Familien eintrafen und das Gelände mit Leben füllten. Die vielen strahlenden Kinderaugen und die familiäre Atmosphäre haben mich sofort berührt. Besonders schön war, wie viel Zeit sich die Eltern nahmen, um gemeinsam mit ihren Kindern an den verschiedenen Stationen aktiv zu werden – ob beim Basteln, Spielen, Ponyreiten oder einfach im Gespräch miteinander.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Überrascht hat mich, wie viele Familien sich auch untereinander vernetzt und ausgetauscht haben – das zeigt, wie wichtig solche Begegnungen im Alltag sind und wie sehr unser KiFaZ als offener Ort der Gemeinschaft wahrgenommen wird.

Mit so viel Freude und Engagement blicke ich motiviert auf kommende Projekte in unserem Kinder- und Familienzentrum.

(Text: Leonie Dieckemann, KiFaZ „Parchimer Stadtmusikanten“, Parchim)



Ihr habt ein neues Angebot gestartet oder Ergebnisse aus einer Elternbefragung erhalten? Teilt eure Neuigkeiten mit dem Betreff „KiFaZ-Kurier“ bis zum 15. jeden Monats mit uns – wir nehmen sie gern in den nächsten KiFaZ-Kurier auf!

Neues aus der Servicestelle

Erstbesuch im August 2025

05.08.2025: KiFaZ „Parchimer Stadtmusikanten“ (DRK Parchim e.V., Parchim)

Evaluation

Gerne wollten wir die Evaluation in externe Hände geben. Dazu hatten wir auch Gespräche mit verschiedenen Hochschulen im Land und auch mit der Uni Rostock. Schnell war klar: die Evaluation für unser Projekt wäre nicht nur sehr aufwendig und zeitintensiv, sie wäre vor allem auch sehr teuer. Da aktuell nicht absehbar ist, wie diese Kosten getragen werden können, haben wir uns entschieden, die Evaluation im kleinen Rahmen selbst in die Hand zu nehmen. Entsprechende Materialien werden derzeit von uns erstellt. Wir halten euch zum aktuellen Stand auf dem Laufenden.

Duale Studentin

Wir werden noch bis zum Ende des Jahres von einer dualen Studentin der Sozialen Arbeit von der EUJFH (nun: CBS) begleitet. Fiona Mitternacht schreibt ihre Bachelorarbeit zum Thema „Familien stärken - Kinderarmut vorbeugen: Die Rolle von Kinder- und Familienzentren in Mecklenburg-Vorpommern“. Fiona beschäftigt sich mit der Forschungsfrage: „Inwiefern tragen Kinder- und Familienzentren in Mecklenburg-Vorpommern durch Familienunterstützung zur Prävention von Kinderarmut bei, und welche Grenzen werden in der Fachliteratur sichtbar?“.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



SOS
KINDERDORF
Vorpommern

Gütesiegel-Kriterien

Wir haben uns zusammengesetzt und unser Wunsch-KiFaZ gebaut. Dabei sind die zahlreichen Erfahrungen aus unseren Erstbesuchen bei euch vor Ort mit eingeflossen. Zudem haben wir uns Kolleg*innen aus anderen Bereichen mit an den Tisch geholt und Kriterien erarbeitet, die aus unserer Sicht ein gutes KiFaZ ausmachen. Die nächsten Schritte sind: Auswertung der Ergebnisse, Hinzuziehen wissenschaftlicher Erkenntnisse, Entwicklung eines Kriterienkatalogs für ein Qualitätssiegel. Auch euch in den Einrichtungen vor Ort wollen wir als Expert*innen hinzuziehen. Wie genau wir das machen, erfahrt ihr im nächsten KiFaZ Kurier.

Vernetzung:

Wir haben uns innerhalb unseres Trägers SOS-Kinderdorf Vorpommern e.V. vernetzt und das **SOS-Familienzentrum in Barth** kennengelernt. Zudem haben wir unsere Zusammenarbeit mit dem trägerinternen Projekt **Sozialraum-Kids** gestärkt (mehr Infos zum Projekt findet ihr hier: [Jugendprojekte I SOS-Kinderdorf Vorpommern](#)). Jens Becker, der Ansprechpartner für das Projekt, wird uns demnächst Methoden an die Hand geben, die wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen wollen.

Wir haben außerdem an der **ISA Auftaktveranstaltung** teilgenommen ([Auftaktveranstaltung ISA KipsFam am 08. Juli 2025 in Rostock – Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern](#)). Da es auch in den KiFaZen vor Ort sektorübergreifende Angebote gibt und geben wird, haben wir die Kolleg*innen des Projektes für unser Netzwerktreffen im Oktober eingeladen. So können die Inhalte noch einmal vorgestellt und Fragen direkt beantwortet werden.

Ebenfalls zum Netzwerktreffen eingeladen ist Claudia Seele von der **Fachstelle Mehrsprachigkeit M-V**. Sie war zu Besuch bei uns in Grimmen, hat die Programme „Griffbereit“ und „Rucksack“ vorgestellt und uns über anstehende strukturelle Änderungen informiert. Dies wird sie auch im Oktober auf unserem Netzwerktreffen noch einmal tun und anschließend etwaige Fragen mit euch klären.

Das erste KiFaZ Café fand statt!

Am Donnerstag, 14.08.2025 von 09:30 bis 11:00 Uhr, fand unser erstes digitales Austauschtreffen statt. Im Fokus standen das gemeinsame Kennenlernen und der Austausch zu tagesaktuellen Themen, insbesondere zu den Themen Kinder- und Datenschutz. Der nächste Termin online ist am 3. Dezember 2025 geplant.

Tipps aus der Praxis für die Praxis



Podcast: HINGESCHAUT & ZUGEHÖRT – Elternbegleitung im Dialog

Ein Tipp von Angela aus dem KiFaZ Middenmang aus Rostock:

Das Projekt "Elternchance" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend existiert seit 2011, seitdem wurden ca. 15.000 pädagogische Fachkräfte zu Elternbegleiter*innen qualifiziert. Es geht in dieser Weiterqualifizierung um die Verbesserung der Beziehung und Zusammenarbeit mit Familien und damit um die Erhöhung von Bildungschancen für Kinder. Dieser Podcast gibt Raum für einzelne Porträts von Elternbegleiter*innen, Erfahrungsberichte aus den Kursen und dient der Vertiefung einer dialogischen Haltung. Den Podcast gibt es überall, wo es Podcasts gibt, z.B. auf Spotify oder bei Audible.



KiFaZ-Podcast „Auf’n Kaffee im KiFaZ“

Ein Tipp aus der Servicestelle:

Der Podcast entstand im Programm *KiFaZ – Kitas werden Kinder- und Familienzentren* der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Die Stiftung führt Unterstützungsangebote für Kinder- und Familienzentren durch. Dies erfolgt im Rahmen des Landesförderprogramms „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren“. Im Podcast geht es um den spannenden Weg von der Kita zum Familienzentrum und die dazugehörigen Fachthemen. Hier geht’s zum Podcast: [Podcast - KiFaZ](#)



(Digitale) Ringvorlesung der Uni Rostock: "Kinderrechte und Kinderschutz"

Im Wintersemester 2025/2026 lädt die Uni Rostock zur wöchentlichen Ringvorlesung zum Thema „Kinderrechte und Kinderschutz“ ein. Die Vorlesungsreihe findet ab 14. Oktober jeden Dienstagabend von ca. 18:30 bis 20:00 Uhr statt und wird hybrid angeboten – ihr könnt also vor Ort oder online teilnehmen. Es geht um spannende Einblicke in bundesweite und regionale fachwissenschaftliche Fragestellungen, praxisorientierte Handlungsansätze und persönliche Erfahrungsberichte.

Weitere Informationen und den Weg zur Anmeldung findet ihr hier:

[Flyer_Ringvorlesung_final](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union



SOS
KINDERDORF
Vorpommern

Termine & Veranstaltungen

Donnerstag, 16.10.2025, 09:30-15:00 Uhr: KiFaZ Netzwerktreffen,
SOS-Familienzentrum Grimmen, Otto-Krahmann-Straße 1, 18507 Grimmen

Donnerstag, 03.12.2025, 09:30-11:00 Uhr: KiFaZ-Café (Online-Austausch)



Ihr habt eine Veranstaltung geplant oder andere Termine, die ihr hier bekannt machen möchtet? Schreibt uns gerne!

Der nächste KiFaZ Kurier erscheint voraussichtlich Ende September 2025.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport



Kinder- und Familienzentren
Mecklenburg-Vorpommern



SOS
KINDERDORF
Vorpommern